

20.12.2019

Stiftung
KalkGestalten
Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon 0221-5347730

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,

es hat sich einiges bewegt in dem letzten Halbjahr und wir wollen Ihnen eine Übersicht unserer Aktivitäten geben.

Kerstin Schmedemann hat den Vorstand der Stiftung KalkGestalten im November aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

Kerstin Schmedemann ist nicht nur eines der Gründungsmitglieder der Stiftung, sondern schon immer in Kalk und für Kalk engagiert gewesen!

Gerade in den letzten Jahren war sie die treibende Kraft unserer Stiftungsarbeit, hat unheimlich viel Zeit und Engagement, als auch Wissen und Kompetenzen eingebracht – und unsere Stiftungsarbeit aktiv gestaltet.

Wir werden Kerstin Schmedemann sehr vermissen und sind ihr für ihr Engagement und für ihre klare engagierte Art unheimlich dankbar! Auf diesem Wege wünschen wir ihr gute Besserung und eine schnelle Genesung!!!



In der Sitzung des Stiftungsrates am 05.12.2019 wurde Herr Joachim Spangenberg und Herr Heiko Schomberg zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Wir sind weiterhin bemüht, unserer Vorstandsarbeit auf fünf Mitglieder auszuweiten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Robert Jäger, der Pate des Kalker Stadtgartens ist mit 59 Jahren überraschend nach einem Unfall verstorben. Wir haben als Stiftung KalkGestalten viele Projekte mit ihm gemeinsam umsetzen können. Der Vorstand trauert um den Verlust eines engagierten Menschen für Kalk und wünscht seiner Familie, seiner Frau Heike und den beiden Söhnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.



Am 21.07.2019 feierte der Merheimer Bürgerverein sein 25jähriges Bestehen mit einem Sommerfest bei der Evangelischen Kirche Merheim. Der Bürgerverein ist Stifter bei der Stiftung KalkGestalten

Unsere Stifterin Claudia Greven-Thürmer ist seit September 2019 die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes Kalk. Wir wünschen Ihr für diese ehrenamtliche Amt viel Glück



Den **Stiftungsgeburtstag** haben wir am 08.07.2019 im Café Schlechtritten mit einigen Stiftern gefeiert. Wir hatten Sie im Sommerbrief hierzu eingeladen.

Haus der Heinrich-Blümling-Treuhand-Stiftung

Die Finanzierung der umfangreichen, auch energetischen, Sanierung ist sichergestellt. Wir hoffen, dass auch unsere Mieter mit dem Ergebnis im Frühjahr zufrieden sein werden.

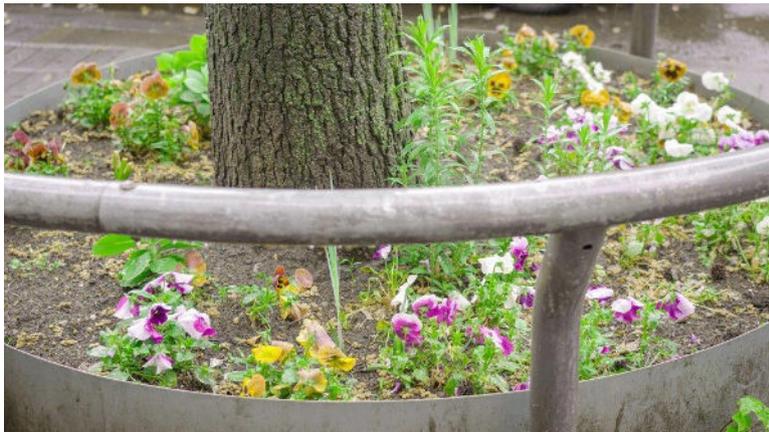
Das Projekt KalkFördert

In diesem Jahr hatten wir insgesamt vier Projekte von fünf Organisationen unterstützen können. Zum einen haben wir den Förderverein Köln Kitas mit einem Zuschuss für die Anschaffung von **Materialien für den Karnevalszug in Köln-Kalk** gefördert. Das Kinder- und Jugendzentrum Gremberg hat das Projekt „**Die lebende Wand – 3. Gremberger Graffitibattle – Together We stand!**“ mit unserer Unterstützung erfolgreich umsetzen können. Die Katharina-Henoth-Gesamtschule hat das Projekt „**Call me Europe/Europe is calling. Migration in Kalk ein Gesicht geben**“ auf die Beine gestellt. Und der Integrationshaus e.V. sowie der KUNTs e.V. haben das „**Erste Europäische Literaturfestival in Köln-Kalk**“ durchgeführt.



Das Video dazu gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=U1Z6yIWdtaw>

Das Projekt KalkBlüht



Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement in den letzten Jahren – mit Ihrer Hilfe ist es uns gelungen, die Lebensqualität in Kalk ein wenig zu verbessern und etwas Farbe in einen an Grünflächen armen Stadtteil zu bringen.

Dieses Bemühen wollen wir weiterhin aufrechterhalten und freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine neue Kooperation mit dem Internationalen Bund eingehen konnten. Der Internationale Bund wird im Rahmen ihres Arbeitsprojektes das Projekt KalkBlüht mit folgenden Maßnahmen weiterführen:

- es werden täglich zwei Mitarbeitende die Beete pflegen;
- zwei Mal im Jahr wird es eine Bepflanzung geben;
- im Sommer werden die Beete drei Mal in der Woche gegossen;
- alle zwei bis drei Jahre werden die Beete erneuert;
- wir werden neue Schildchen aufstellen, um auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Dabei werden sich die Kosten für das Projekt an den Spendeneinnahmen orientieren – so dass wir uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin unterstützen!

Weiterhin wollen wir uns bemühen mit der Bezirksvertretung ins Gespräch zu kommen, denn es ist es zwar Aufgabe einer Stiftung wie der Stiftung KalkGestalten, die Machbarkeit kleinräumiger Verbesserungen nicht nur zu benennen, sondern auch zu demonstrieren – und das haben wir mit Ihrer Hilfe getan. Es kann aber nicht Aufgabe der Stiftung sein, auf Dauer Aufgaben der öffentlichen Hand wahrzunehmen, und darum handelt es sich bei der Gestaltung des Straßenraums. Außerdem stößt unser Projekt an Naturgrenzen: infolge der zunehmenden Anzahl heißer und trockener Sommertage (die Klimakrise lässt auch Kalk nicht ungeschoren) werden die Baumscheiben als Versickerungsflächen immer unzureichender. Da werden wir gemeinsam mit den städtischen Ämtern nach einer Lösung suchen. Der Vorstand der Stiftung hat daher beschlossen, einen Schritt vorwärts zu gehen und mit einem neuen Bepflanzungskonzept auf größeren Flächen (Bepflanzung der ganzen Fläche des durch die Bäume sowieso nicht nutzbaren Schrägparkplatzes) an die Bezirksvertretung heranzutreten, in deren Macht es liegt ein solches Konzept umzusetzen. Sollten Sie als Spenderin und Spender die Gelegenheit haben, Mitgliedern der BV die Sinnhaftigkeit dieses Anliegens zu erläutern, würden wir uns freuen, wenn Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch machen würden.

Wir danken Ihnen nochmals für die langjährige Unterstützung des Projekts „KalkBlüht“!

Das letzte gemeinsame Projekt, die Karl-Marx-Skulpturen des Künstlers Klaus Kammerich nach Kalk zu holen ist leider an dem inhaltenden Widerstand der Kölner Stadtverwaltung gescheitert. Die drei Karl-Marx-Skulpturen sind inzwischen in Gera zu bewundern.



Foto aus Trier, Karl-Marx

Das Projekt **KalkLiest**

In diesem Jahr haben wir die Schreibwerkstatt schrei_B dich frei! unterstützt. schrei_B dich frei! bezeichnet ein künstlerisches Experiment unter der Leitung des freien Journalisten und Buchautors Thomas Dahl. Im Fokus steht die Förderung emotionaler



Ausdrucksfähigkeiten. Grundlegend ist das Konzept des „Action Painting“, das durch unmittelbare Techniken abseits von Pinsel und Leinwand expressionistische Werke kreiert.

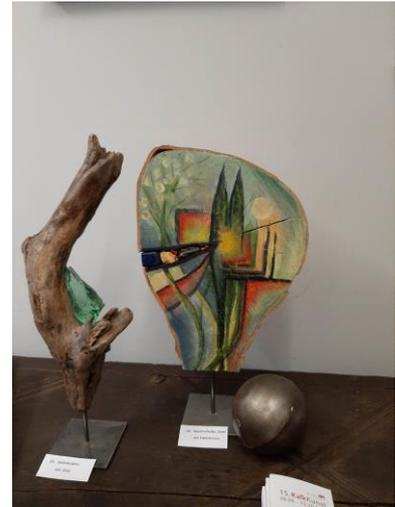


In Anlehnung daran formuliert Werkstattgründer Thomas Dahl das „Action Writing“: Freude, Trauer, Wut, Angst, Hoffnung oder Hilflosigkeit werden durch selbst wählbare Bildnisse freigesetzt und in Form fragmentarischer Texte sowie weiterer Medien sicht-, hör- und fühlbar. Die Teilnahme ist kostenlos. Schreibmaterialien werden gestellt.



Das **Projekt KalkKunst**

vom 20.09. bis 13.10.2019 hat uns wieder viele wunderbare künstlerische Objekte sehen lassen. Die Beteiligung an den Führungen war sehr gut und es waren viele schöne Veranstaltungen im Rahmen dieses Projektes.



Die KalkKunst wird sich neu organisieren, deshalb wird es 2020 keine KalkKunst geben. Der Arbeitskreis KK wird mit neuem Konzept und neuer Energie in die 16.KK 2021 starten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Aktiven des Arbeitskreises KalkKunst bedanken: Udo Strickrodt, Alexander Seifert, Elisabeth Bruns, Frank-Walter Reich, Hans Block, Helga Krekel, Rosemarie Fuchs, Ursula Hahn und Kerstin Schmedemann.

Im Rahmen des diesjährigen KalkKunst wurden acht Hemden mit Autogrammen aus den Jahren 2011 bis 2019 - jedes Jahr ein Hemd – versteigert! Der Erlös, 125,00 € , den die Stiftung KalkGestalten auf 300,00 € aufgerundet hat, wurde am 11.12.2019 dem Seniorenhaus



Oranienhof übergeben. Bei der Übergabe waren sowohl Mitarbeitende sowie Vertreter*innen des Bewohner*innenrates vertreten.

Die Spende wurde durch das Engagement von Frau Gabriele Skokan ermöglicht. Frau Skokan kommt jedes Jahr aus Wien zum Karneval nach Köln und sammelt dann auf dem jeweiligen Hemd Autogramme von bekannten Größen des Kölner Karnevals, aber auch von (noch) unbekanntem Karnevalist*innen.

Von dem Erlös möchte das Seniorenhaus Tablettts anschaffen, um Bewohner*innen, die nicht mehr mobil sind, Teilhabemöglichkeiten und Unterhaltung anzubieten. Zum einen können Bewohner*innen Kontakt zu Familie und Freunden halten, und zum anderen verschiedenen Unterhaltungsangebote nutzen.

Seite 7

Natürlich decken die angedachten zwei Tablettts nicht den Bedarf – um so mehr freuen sich die Bewohner*innen, wenn der ein oder andere noch ein Tablett dazu steuern möchte!

Kontakt:

Oranienhof

Olpener Straße 60

51103 Köln

Im **Projekt „Stiftungen stiften Patenschaften“, bzw. „Chancenpatenschaften“** sind nun schon über 75 „Paare“ aktiv und viele der „Chancenpatenschaften“ aus dem letzten Jahr bestehen noch fort. Bei den Patinnen und Paten sind viele Engagierte vertreten, die sich schon seit einiger Zeit in der Arbeit mit Menschen, die geflüchtet sind, einbringen und sich ebenfalls im Patenschaftsprojekt für Menschen, die geflüchtet sind, engagiert haben, bzw. engagieren.

Das **Projekt „Sei dabei! Für Dich – Für Mich – Für Alle“** besteht weiterhin fort und unser Kooperationspartner, das Altenzentrum an St. Theodor, freut sich über den Besucher*innen-Dienst – wie seit Beginn, jeden Freitag!

Das Projekt KalkMusik

Am 06.10.2019 veranstaltete die Stiftung KalkGestalten in Kooperation mit dem Integrationshaus e.V., dem Bürgeramt und mit freundlicher Unterstützung der Bezirksvertretung Köln-Kalk im Rahmen des Projektes KalkMusik nun schon zum fünften Mal das Chorfestival „**Klangwelt CHOR**“ im Bezirksrathaus Köln-Kalk.

Im Rahmen von KalkMusik sollen die im Stadtbezirk ansässigen Chöre als auch Chöre aus dem gesamten Stadtgebiet die Möglichkeit bekommen, ihr Können einem breiteren Publikum vorzustellen und mit ihrem Angebot Einwohnerinnen und Einwohnern einen niederschweligen Zugang zur Kultur anzubieten.

Das Video dazu gibt es hier: https://www.youtube.com/watch?v=FaD0D_CRQYA

In diesem Jahr waren vier Chöre eingeladen, ihr Repertoire zu präsentieren:

1. Kinderchor AkkuRath: Der Chor wurde im Herbst 2010 in Köln-Rath/Heumar gegründet und bietet unter der Leitung von Georg Sachse ein breit gefächertes Repertoire, vor allem an selbst geschriebenen Kinderliedern, an.





2. Jugendchor ConTakt: Der Chor wurde im August 2007 in Köln-Rath/Heumar gegründet und bietet ebenfalls unter der Leitung von Georg Sachse ein buntes Repertoire mit dem Schwerpunkt auf Rock- und Popsongs der 70er Jahre bis heute an.

3. Der Chor der donnerstags probt: Modernes Repertoire und viel Spaß beim Singen. Das sind die Zutaten, die diesen Popchor ausmachen. Im Oktober 2011 wurde „Der Chor, der donnerstags probt“ von Max Weise gegründet. Seitdem singen sie alles,



was ihnen gefällt, von „Don't Stop Me Now“ über „Born This Way“ bis Discohits wie „Blame It On The Boogie“. 2015 wurde vom WDR der beliebteste Chor NRW's gesucht. Aus über 300 Bewerbern belegte „dcdp“ Platz 4. Mit Auftritten beim Kölner Sommer, Kölner Elf und in der Kulturkirche begeistert der Chor sein Publikum.



4. Der Chor der Technischen Hochschule Köln: Der Chor unter der Leitung von Niklas Genschel steht für ein buntes a Capella-Programm von Pop, Jazz, Gospel bis hin zu klassischen Werken. Dieses Semester kooperiert er mit dem Orchester der TH um u.a. Werke von Puccini, Mendelssohn und Florence and the machine aufzuführen.

Zum Schluss haben wir eine große Bitte:
Könnten Sie uns Ihre aktuellen Anschriften, Mailadresse und Telefonnummern zumailen?
Wir pflegen unsere Datenbank neu ein und wären Ihnen über eine kurze Mitteilung an:
info@stiftung-kalkgestalten.org sehr dankbar!
Nun wünschen wir Ihnen eine wunderbare Weihnachtszeit und alles Gute für 2020!

Ihr Vorstand der Stiftung KalkGestalten

Wolfgang Dressler

Elizaveta Khan

Heiko Schomberg

Joachim Spangenberg